# Sitzungsvorlage Nr. 076/06

| *Fachbereich* | *Datum* |
|---|---|
| Steuerungsdienst | 08.05.2006 |
| *Berichterstatter/in:* | |
| Dr. Timpe, Detlef | |

| *Gremien* | *Sitzungsdatum* | *Beratungsstatus* |
|---|---|---|
| Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen | 29.05.2006 | öffentlich |
| Kreisausschuss | 30.05.2006 | öffentlich |
| Kreistag | 30.05.2006 | öffentlich |

*Betreff*

Budgetbericht zum Stichtag 30.04.2006

| *Budget-Nr.:* | | *Produktgruppen-Nr.:* | *Produkt-Nr.:* |
|---|---|---|---|
| 01 , Zentrale Verwaltung | | 01.01 , Steuerungsdienst | 01.01.02 , Finanzwirtschaft, Budgetierung |
| *Haushaltsjahr* 2006 | *Sachkonto* | *Finanzielle Auswirkungen in Euro* | |

*Beschlussvorschlag*

Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.04.2006 wird zur Kenntnis genommen.

*Datum /Unterschrift*

| Landrat | Dezernent / in | Fachbereichsleiter / in | Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in |
|---|---|---|---|
| | | | |

*Begründung der Vorlage*

# A Budgetbericht

## Vorbemerkungen

Gem. § 8 der vom Kreistag in seiner Sitzung am 07.03.2006 beschlossenen Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2006 wird **dreimal jährlich** vom Kämmerer ein Budgetbericht vorgelegt. Zur Erfassung des notwendigen Datenmaterials berichten die Budgetverantwortlichen dem Kämmerer über die Entwicklung der Budgets und dabei insbesondere über voraussichtlich zu erwartende Abweichungen von den Haushaltsansätzen.

Für 2006 wird hiermit der erste Budgetbericht vorgelegt, der über die Entwicklung der Haushaltsführung zum Stichtag **30.04.2006** informiert.

Die Darstellung im Budgetbericht erfolgt – wie in den vorangegangenen Berichten auch – über eine Gliederung in die 11 gebildeten Budgets und eine feinere Unterteilung in die jeweils zugeordneten Produktgruppen. Das Sonderbudget „Allgemeine Deckungsmittel“ ist als Teil des Budgets 01 „Zentrale Verwaltung“ abgebildet. Dabei orientiert sich der Bericht an den **kameralen Einnahmen und Ausgaben.**

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wird im Saldo nur eine Zahl als **Verbesserung (+)** oder **Verschlechterung (-)** pro Produktgruppe angegeben. Jeder Bericht stellt für sich eine abgeschlossene aktuelle Prognose zum 31.12. des Jahres dar.

Mit den Erläuterungen werden die Gründe für die jeweiligen Abweichungen unter Bezugnahme auf die einzelnen Haushaltsstellen näher dargelegt und nach Haushaltsverbesserungen und Haushaltsverschlechterungen ausgewiesen. (Geringfügige) Abweichungen, die voraussichtlich budgetintern ausgeglichen werden können, sind in diesem Bericht **nicht** dargestellt.

**Zusammenstellung**

| Budget | Verbesserung T€ | Verschlechterung T€ |
|---|---|---|
| Personalkosten insgesamt | | |
| 01 Zentrale Verwaltung | 318 | |
| 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung | | |
| 36 Straßenverkehr | | |
| 40 Schulen und Bildung | | |
| 41 Kultur und Medien | 7 | |
| 50 Arbeit und Soziales | | 2.100 |
| 51 Familie und Jugend | | |
| 53 Gesundheit und Verbraucherschutz | | |
| 60 Bauen | | |
| 62 Vermessung und Kataster | | |
| 69 Natur und Umwelt | | |
| **Insgesamt:** | 325 | 2.100 |
| | | **-1.775** |

Aus der Zusammenstellung der Verbesserungen und Verschlechterungen in den einzelnen Budgets ist erkennbar, dass das ausgewiesene Defizit im Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 24,5 Mio € voraussichtlich um **rd. 1,8 Mio €** höher ausfallen wird, als bisher geplant. Insgesamt ist damit mit einem Defizit von **rd. 26,3 Mio €** im Jahresergebnis zu rechnen.

## Budget : 01 Zentrale Verwaltung

## VERWALTUNGSHAUSHALT

| **Produktgruppen** + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung T€ | Verschlechterung T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Sonderbudget Allg. Deckungsmittel | | E 1 | 250 | 26 |
| 00 Budgetebene | X | | | |
| 01 Steuerungsdienst | X | | | |
| 02 Kreistagsbüro | X | | | |
| 03 Kreiskasse | X | | | |
| 04 Presse und Kommunikation | X | | | |
| 05 Zentrale Datenverarbeitung | | E 2 | 40 | |
| 06 Einkauf und Logistik | X | | | |
| 07 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung | X | | | |
| 08 Personal | X | | | |
| 09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten | X | | | |
| 10 Kreispolizeibehörde | | E 3 | 54 | |
| 11 Planungskoordination | X | | | |
| 12 Rechtsangelegenheiten | X | | | |
| **Summen** | | | **344** | **26** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **E 1** | **7223.2100 (E)** | **Ausschüttung VBU** | **+ 250.000 Euro** |
| | **7223.6410 (A)** | **Kapitalertragssteuer VBU** | **- 26.000 Euro** |

Die VBU schüttet auf ihren höheren Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2005 einen Betrag in Höhe von rd. 2,95 Mio. Euro aus. Darin enthalten ist der im Vermögenshaushalt veranschlagte Betrag von 201 T€ "Rückflüsse aus der Kapitalrücklage MVA Hamm". Insgesamt liegt die Ausschüttung damit um rund 250 T€ höher als geplant. Unter Berücksichtigung der steuerlichen Seite ergibt sich für den Kreis Unna im Verwaltungshaushalt damit ein erhöhter Betrag in Höhe von rd. 224 T€.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **E 2** | **0600.1300 (E)** | **Kostenerstattung f. DV-Leistungen** | **+ 40.000 Euro** |

Die zentrale Datenverarbeitung wurde von der Koordinierungsstelle Integration für das Projekt "KOMM-IN Kreis Unna" mit der Entwicklung einer Software zum Aufbau und Pflege einer mehrsprachigen und anwenderfreundlichen Datenbank betraut. Aus dieser Tätigkeit werden im laufenden Jahr Mehreinnahmen aus einer Landeszuweisung in Höhe von 40.000 € erwartet.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **E 3** | **1100.1005 (E)** | **Verwaltungsgebühren Transportbegleitung** | **+ 24.000 Euro** |

Die Anzahl der Transportbegleitungen lag im I. Quartal weit über den Erwartungen. Aufgrund dessen kann im laufenden Haushaltsjahr mit einer Mehreinnahme in Höhe von 24.000 Euro gerechnet werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **E 3** | **1100.1006 (E)** | **Verwaltungsgebühren Fehlalarme** | **+ 30.000 Euro** |

Es werden weiterhin "Altfälle" aufgearbeitet. Zuzüglich der aktuellen Fehlalarme kann in 2006 insgesamt eine Mehreinnahme in Höhe von 30.000 Euro prognostiziert werden.

**<u>Vermögenshaushalt:</u>**

Mit Vertrag vom 15.12.1998 hat der Kreis Unna von der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) die Verantwortung für die Zentraldeponie Fröndenberg-Ostbüren (Abschluss und Rekultivierung) zum 01.01.2016 übernommen. Die AGR hat die für diesen Zweck gebildete Rücklage in Höhe von 6.537.889 € dem Kreis Unna zur Verfügung gestellt. Hierin war eine Umsatzsteuererstattung in Höhe von 194.291 € enthalten.
Gemäß Ziff. 4.4 des Vertrages hat der Kreis Unna an die AGR die erhaltenen 194.291 € zzgl. Zinsen zu zahlen, wenn die Finanzverwaltung die Erstattung der Umsatzsteuer ablehnt. Im Rahmen der Betriebsprüfung hat das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Bergisches Land in Solingen den Vorsteuerabzug versagt und fordert den Betrag von der AGR zurück.

Auf den Kreis Unna kommen somit im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßige Ausgaben in der genannten Höhe von 194.291 € zzgl. Zinsen zu. Diese Ausgaben werden durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage

“Nachsorge Deponie Fröndenberg-Ostbüren“ bestritten. Der Vorgang kann also haushaltsneutral abgewickelt werden.

**Budget: 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| Produktgruppen + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Ordnungsangelegenheiten | X | | | |
| 02 Ausländer- und Personenstandswesen | X | | | |
| 03 Bevölkerungsschutz | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**Budget: 36 Straßenverkehr**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| Produktgruppen + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr | X | | | |
| 02 Zulassungsstelle | X | E 1 | | |
| 03 Bußgeldstelle und Verkehrssicherung | X | E 2 | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**E 1**

Eine auf der Grundlage der Einnahmeentwicklung im 1. Quartal 2006 ausgerichtete Jahresprognose würde zu dem Ergebnis gelangen, dass mit Mindereinnahmen in Höhe von ca. 100.000 € zu rechnen wäre. Hierbei würde jedoch außer Acht gelassen, dass noch keine konkreten Erkenntnisse über Einnahmen aus der vom Bundesgesetzgeber zum 01.05.2006 (und leider nicht – wie zunächst vom Ministerium angekündigt – bereits zum 01.03.2006) eingeführten neuen Gebühr für den Umtausch des alten Fahrzeugbriefes in eine “harmonisierte“ Zulassungsbescheinigung Teil II vorliegen. Darüber hinaus wäre es derzeit verfrüht, bereits eine relativ verlässliche Prognose über den Umfang der sich auf das Rechnungsergebnis auswirkenden Abgänge auf alte Kassenein-nahmereste abzugeben. Nicht unberücksichtigt bleiben darf die Annahme, dass sich auch die für 2007 angekündigte Mehrwertsteuer-Erhöhung auf das Zulassungsgeschäft 2006 auswirken könnte (vorgezogene Anschaffung von Fahrzeugen).

**E 2**

Zur Zeit ist eine positive Entwicklung der Einnahmen aus Bußgeldern und Verwarnungsgeldern festzustellen. Aber auch hier wäre es verfrüht, diese aktuelle Entwicklung der Jahresprognose zugrunde zu legen. Es bleibt

u. a. abzuwarten, ob und inwieweit sich die Fußball-WM u. U. reduzierend auf das Anzeigenaufkommen auswirkt (ggfls. “Aufgabenverlagerung“ bei der Polizei aufgrund von Sondereinsätzen während der WM).

**Budget: 40 Schulen und Bildung**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| **Produktgruppen** + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Berufskollegs | X | | | |
| 02 Förderschulen | X | | | |
| 03 Schulaufsicht | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**Budget: 41 Kultur und Medien**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| **Produktgruppen** + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Kultur | | 1; 2 | 15 | 8 |
| 02 Medien | X | | | |
| **Summen** | | | **15** | **8** |

**E 1 3210.1300 (E) Verkaufserlöse Plakate, Kataloge + 15.000 Euro**

Aus dem Katalogverkauf werden für das Jahr 2006 Mehreinnahmen von ca. 15.000 € erwartet.

**E 2 7600.1100 (E) Nutzungsentgelte Haus Opherdicke - 8.000 Euro**

Bei den Nutzungsentgelten des Hauses Opherdicke wird es nach dem heutigen Stand der Vermietungen voraussichtlich zu Mindereinnahmen in Höhe von 8.000 € kommen.

**Budget: 50 Arbeit und Soziales**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| **Produktgruppen** + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene ohne SGB II | X | | | |
| Fachbereichsebene ARGE Kreis Unna SGB II | | E 1 | | 2.400 |
| 01 Soziale Sicherung | X | | | |
| 02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit | | E 2 | 300 | |
| 03 Integrationsfördernde Maßnahmen (RAA) | X | | | |
| 04 Wohnungswesen | X | | | |
| **Summen** | | | **300** | **2.400** |

**E 1 Produktgruppe 50.00 Fachbereichsebene - "Arbeitsgemeinschaft Kreis Unna SGB II – ARGE"**

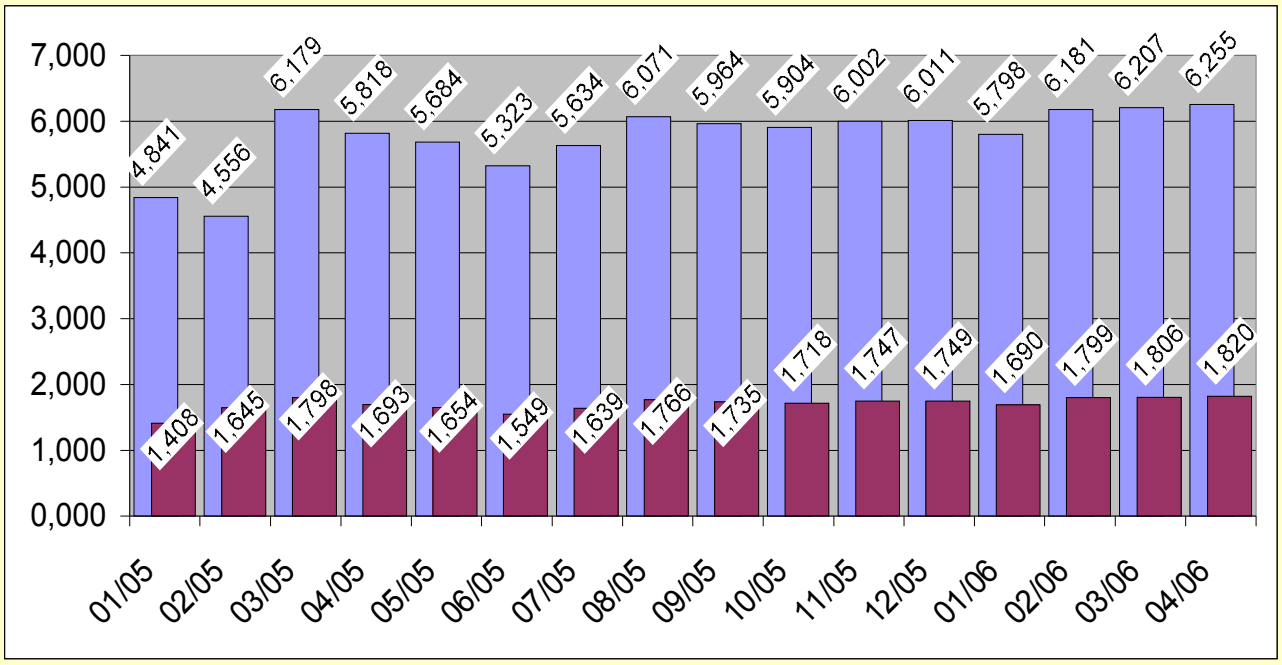
Im laufenden Jahr wurden seitens der Bundesagentur für Arbeit mit dem Kreis Unna bislang Kosten der Unterkunft sowie sonstige einmalige Leistungen für den Zeitraum vom 15.12.2005 bis zum 15.04.2006 abgerechnet.

- Kosten der Unterkunft

Entsprechend der abgerechneten Periode lässt sich für die Kosten der Unterkunft ein Ausgabenbedarf im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von insgesamt 75,2 Mio. € prognostizieren. Eingeplant waren für 2006 Ausgaben in Höhe von 74,0 Mio. €. Somit würde sich bis zum Jahresende hier ein Defizit von **1,2 Mio. €** ergeben.

Die sich im Bereich der Kosten der Unterkunft ergebende Bundesbeteiligung an den Kosten wäre mit 29,1 % eine Einnahme i. H. v. 21,7 Mio. € zur Folge haben. Diesem Betrag steht eine geplante Einnahme von 22,5 Mio. € gegenüber. Somit ergibt sich auch hier eine Verschlechterung in Höhe von **0,8 Mio. Euro.**

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ausgabenentwicklung der Kosten der Unterkunft einschließlich der Bundesbeteiligung seit Januar 2005. Hier ist ersichtlich, dass seit Februar 2006 die mtl. Ausgaben auf ca. 6,2 Mio. € gestiegen sind.




- Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende

Die Ausgaben für Erstausstattung der Wohnung, Erstausstattung mit Bekleidung oder Klassenfahrten werden die bei der Aufstellung des Haushaltes 2006 zugrunde gelegten Ausgabenbedarfe wahrscheinlich übersteigen. Von den eingeplanten 800 T € wurden bislang bereits 471 T € verausgabt. Bis zum Jahresende ist bei vorsichtiger Schätzung in diesem Bereich mit Mehraufwendungen von **ca. 400 T €** zu rechnen.

Die steigenden Ausgaben im Bereich der ARGE sind nicht zuletzt auf die seit Dezember 2005 weiterhin ansteigenden Fallzahlen für Grundsicherung an Arbeitssuchende zurück zu führen. Die Fallzahlenentwicklung der letzten Monate stellt sich wie folgt dar:

| Monat | Bedarfsgemeinschaften insgesamt | Bedarfsgemeinschaften, die Kosten der Unterkunft erhalten |
|---|---|---|
| Dezember 2005 | 20.376 | 18.719 |
| Januar 2006 | 21.421 | 19.611 |
| Februar 2006 | 21.516 | 19.859 |
| März 2006 | 21.096 | 19.536 |

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass aufgrund des momentan vorliegenden Datenmaterials mit einer Überschreitung der Haushaltsansätze bei den SGB II-Leistungen im Laufe des Jahres 2006 gerechnet werden muss. Eine verlässlichere Aussage hierzu kann jedoch frühestens im 2. Budgetbericht 2006 getroffen werden. Noch ausstehende strukturelle Veränderungen im Bereich der ARGE und derzeitig diskutierte rechtliche Änderungen, die voraussichtlich zu einer Ausgabenreduzierung führen können, sollten die Prognose bis zum Jahresende positiv beeinflussen.

**E 2 Produktgruppe 50.02 Hilfen bei Behinderung u. Pflegebedürftigkeit**
**- Leistungen im stationären Pflegefall**

Bis auf Verschiebungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zeichnet sich bei den Aufwendungen für die stationäre Hilfe zur Pflege ab, dass mit den im Haushalt veranschlagten Mitteln die entstehenden Aufwendungen auch tatsächlich bestritten werden können.

Bei günstigem Verlauf ist sogar davon auszugehen, dass mit einem geringen Überschuss gerechnet werden kann. Die derzeitige Einschätzung liegt bei **rd. 300 T €.**

**Budget: 51 Familie und Jugend**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| **Produktgruppen** + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Förderung v. jungen Menschen u. ihren Familien | X | | | |
| 02 Familienerg. Hilfen f. jg. Menschen u. ihren Familien | X | | | |
| 03 Verwaltung, ambul. Hilfen, Kindertagesbetreuung | X | | | |
| 04 Erz. Hilfen f. jg. Menschen u. ihre Familien sowie Familienpflege / Beratung / Unterstützung in bes. Problemlagen | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**Budget: 53 Gesundheit und Verbraucherschutz**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| Produktgruppen + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Gesundheitsschutz und Umweltmedizin | X | | | |
| 02 Kinder-, Jugend-, und Amtsärztlicher Dienst | X | | | |
| 03 Zahngesundheit | X | | | |
| 04 Psychosoziale und sozialpsychiatrische Gesundheitshilfen | X | | | |
| 05 Gesundheitsangebote der Gesundheitshäuser | X | | | |
| 06 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**Budget: 60 Bauen**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| Produktgruppen + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Untere Bauaufsicht | X | | | |
| 02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung v. Verkehrsflächen | X | | | |
| 03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**Budget: 62 Vermessung und Kataster**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| Produktgruppen + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Geodaten-Information und Verwaltung | X | | | |
| 02 Vermessung und Raumbezug | X | | | |
| 03 Katasterführung | X | | | |
| 04 Katastererneuerung | X | | | |
| 05 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

**Budget: 69 Natur und Umwelt**

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

| **Produktgruppen** + Einnahmen und Ausgaben auf Budgetebene | erfolgt plan-mäßig | Saldo | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erl. | Verbesserung | Verschlechterung |
| | | | T€ | T€ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 00 Fachbereichsebene | X | | | |
| 01 Landschaft | X | | | |
| 02 Wasser und Boden | X | | | |
| 03 Gewerblicher Umweltschutz und Abfallwirtschaft | X | | | |
| **Summen** | | | **0** | **0** |

*Anlage*

((ABES))